

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 2

Illustration: Trudeli, Du söttsch mer wüekli nüd immer ufs Bürp aalüte!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

Gefühle nur loswerden können, wenn wir uns sie vom Herzen reden. Wenn wir nun klatschen, erreichen wir gratis dasselbe Resultat, das wir sonst nur gegen teures Geld im Konsultationszimmer der Psychologen und Psychoanalytiker erzielen können.

Wie oft schon bin ich eine momentane Picke gegen einen Freund dadurch losgeworden, daß ich irgend eine etwas giftige Bemerkung über ihn fallen ließ, mit dem Resultat, daß beim nächsten Wiedersehen mit ihm das Gefühl der Verärgerung spurlos verschwunden war.

Ein bißchen Klatsch ist billiger als Psychoanalyse, und viel netter, als seinen Freunden einen Krach zu machen.

W. Auden: «The Listener».

Zeiten sind das...

Im letzten Oktober waren wir über ein Weekend in Lugano. Nachdem wir eine Weile dem See entlang gebummelt waren, hatte mein Mann Lust auf einen Aperitiv. Ich fand es noch ein bißchen früh am Tag, und setzte mich auf die Quaimauer an die Sonne. Eine freundliche ältere Dame blieb bei mir stehen und knüpfte ein Gespräch an, in dessen Verlauf sie sich erkundigte, ob ich allein in den Ferien sei. Ich verneinte und

sagte ihr, mein Mann trinke drüben im Café einen Vermouth. Die freundliche Dame sah mich von der Seite an, seufzte leise und sagte dann: «Ja, gället Sie, das sind furchtbari Zytel!» b.

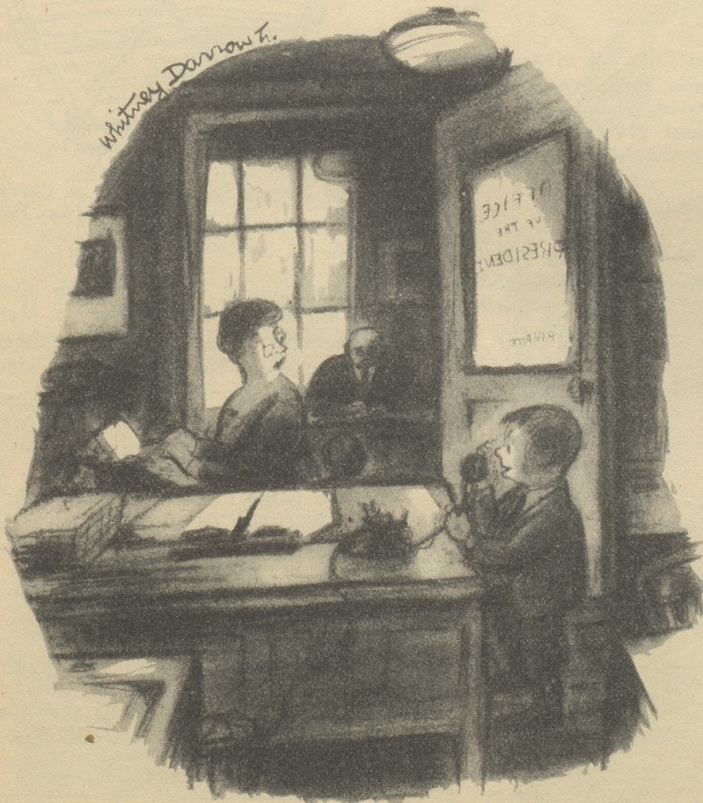
Lebensmut

Es war nach einem der furchtbarsten Bombardemente Londons, als im dämmernden Morgen die Schar der Angestellten und Arbeiter sich auf den Weg zur täglichen Arbeit machte.

Ganze Teile von Straßenzügen lagen in Trümmern, sodaß selbst die kühlen, behetzten und gleichmütigen Londoner einen Augenblick mit grauen Gesichtern und zusammengebissenen Zähnen vor der Verwüstung stehen blieben. «Ach was!» rief plötzlich die helle Stimme einer jungen Arbeiterin, «schaut doch lieber, was alles noch stehen geblieben ist!»

Kindergeschichtchen

«Geehrter Herr Lehrer», schrieb eine besorgte Mutter, «ich bitte Sie, unsern Ruedi nicht mehr zu schlagen. Er ist ein sehr empfindliches Kind, und er ist es nicht gewöhnt. Wir schlagen ihn höchstens etwa einmal in Notwehr.»



Trudeli, Du sößtsch mer würkli nüd immer ufs Büro aalüfe!

Amerikanischer Humor aus „New Yorker“

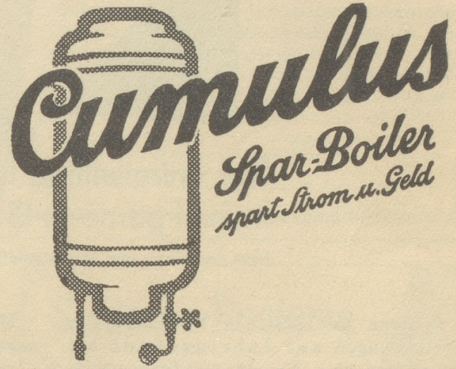
Sind's die Nerven



Alle nervösen Zustände, Neurasthenie, Schwäche, Neuralgie, Reizbarkeit, Melancholie, usw. behebt das seit 30 Jahren bewährte, ärztl. empf.

NERVOSAN

Fr. 3.50 und 5.— in allen Apotheken. Es wird auch Ihnen wohl tun.

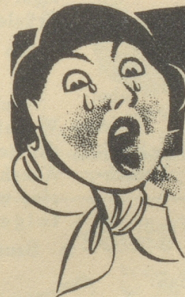


FR. SAUTER A.-G., BASEL

Heimliche Frauenwünsche!

Jede Frau und Tochter hegt doch den Wunsch nach Wohlbefinden und Glück. Wenn Sie daher an dem abzehrenden Weißfluß leiden, so machen Sie unverzüglich eine Kur mit den altbewährten «Frauentropfen Rophaien». Sie enttäuschen nicht. Lassen Sie das Leiden nicht all werden, sonst ist schwer zu helfen. Noch heute beginnen Sie mit einer Kur, denn diese Tropfen sind gut, in kurzer Zeit kehrt wieder jugendlicher Frohsinn zurück, und Ihre Reizbarkeit und Unlust zur Arbeit verschwinden. Probeflasche Fr. 2.75, Kurfflasche Fr. 6.75, in Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



Befreit von Husten und Katarrh,

Bronchitis und Luftröhrenverschleimung, welche Ihre Atmungsorgane gefährden, durch das bewährte, aus Heilpflanzen hergestellte unschädliche Mittel

Natursan Es hilft, indem es den Schmerz lindert, schleimlösend wirkt und dadurch die Luftwege säubert. Es schmeckt zudem angenehm und ist appetitanregend. Preis per Flasche

Fr. 4.50. — Natursan-Tabletten per Schachtel Fr. 1.20. — Erhältlich in allen Apotheken oder durch unsere Versandapotheke Hans Hodels Erben, Natursan A.-G., Sissach 11

NEU! Immer gut rasiert mit



Rasex rostfrei

10	20	30
BONA	SUPRA	EXTRA
0.13	0.10	0.08



Warum neidisch?

Auch Sie können schlank werden durch eine Kur mit

Kissinger

Entfettungs-Tabletten



Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel